

23.11.2021

# Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/14700  
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/15702

## **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

**Kapitel 02 080 Förderung des Sports**

**Titelgruppe 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports**

**Titel 686 60 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Erhöhung des Baransatzes

<b>HH 2022</b>		<b>Ansatz lt. HH 2021</b>
von	62.657.900 Euro	37.577.900 Euro
um	100.000 Euro	
auf	62.757.900 Euro	

### **Begründung:**

Auf der Grundlage des Antrags der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP (17/13405) „Gesundheitseffekte durch Sport während der Covid-19-Pandemie untersuchen und krisensicher nutzen – Studie über den Zusammenhang zwischen Sport und Auswirkung der Pandemie auf die Gesundheit“ wurde am 03.11.2021 ein interdisziplinäres Symposium durchgeführt. Dieses Symposium wurde finanziert aus bereiten Mitteln des Sports. Die Erhöhung soll mit einem Betrag in Höhe von 100.000 Euro für die nachfolgende Entwicklung eines zielgruppengenauen Handlungskonzepts / -leitfadens eingesetzt werden. Basis für die Erstellung dieses Handlungskonzepts (geplant bis Ende 1. Quartal 2022) sind die Ergebnisse und Erkenntnisse des vorgenannten Symposiums.

Datum des Originals: 23.11.2021/Ausgegeben: 23.11.2021

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche  
Henning Höne

und Fraktion